

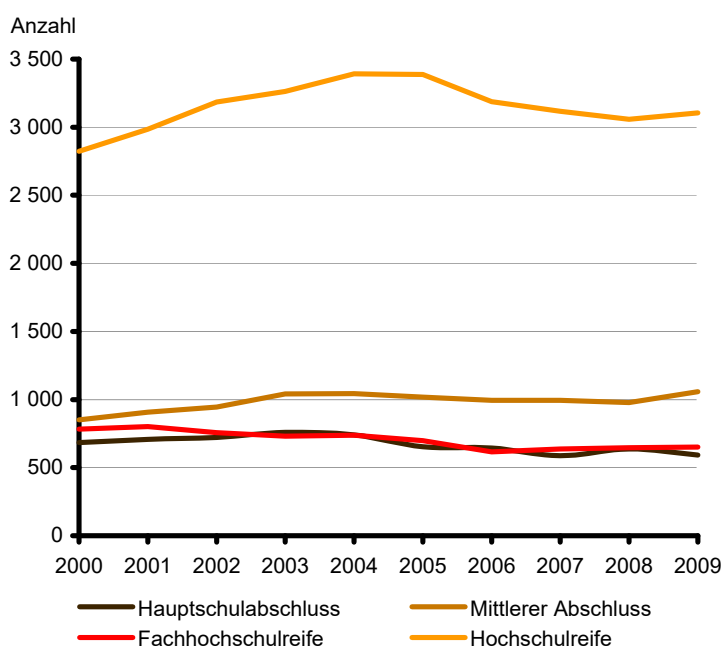
# Statistischer Bericht

B IV 2 – j / 09

## Lehrgänge des Zweiten Bildungsweges im Land Berlin Schuljahr 2009/2010

Lehrgangsteilnehmer  
Angestrebter Abschluss  
Absolventen  
Prüfungsergebnis und Abschlussart

Lehrgangsteilnehmer in Berlin von 2000 bis 2009 nach angestrebtem Abschluss



## Impressum

**Statistischer Bericht**  
B IV 2 – j / 09

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen im **August 2010**

### Preis

pdf-Version: kostenlos  
Excel-Version: kostenlos  
Druck-Version: 7,– EUR

## Herausgeber

**Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg  
Dortustraße 46  
14467 Potsdam  
info@statistik-bbb.de  
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 39-444  
Fax 0331 39-418

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,  
Potsdam, 2010  
*Auszugsweise Vervielfältigung und  
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

## Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1  
in der letzten besetzten Stelle,  
jedoch mehr als nichts  
– nichts vorhanden  
... Angabe fällt später an  
( ) Aussagewert ist eingeschränkt  
/ Zahlenwert nicht sicher genug  
• Zahlenwert unbekannt oder  
geheim zu halten  
x Tabellenfach gesperrt  
p vorläufige Zahl  
r berichtigte Zahl  
s geschätzte Zahl

## Inhaltsverzeichnis

	Seite		Seite
<b>Vorbemerkungen</b>	<b>4</b>	5 Teilnehmer des Zweiten Bildungsweges zum Erwerb der Fachhochschulreife in Berlin am 1. Oktober 2009 nach Institution, Lehrgangsart und Schuljahr.....	<b>14</b>
<b>Grafiken</b>		6 Teilnehmer an Lehrgängen des Zweiten Bildungsweges zum Erwerb der allgemeinen bzw. fachgebundenen Hochschulreife in Berlin am 1. Oktober 2009 nach Institution und Lehrgangsart .....	<b>15</b>
1 Frauenanteile und Ausländeranteile in den Lehrgängen des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. Oktober 2009 nach angestrebtem Abschluss .....	<b>12</b>	7 Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. Oktober 2009 nach Institution, Geschlecht, schulischer Vorbildung und angestrebtem Abschluss .....	<b>16</b>
2 Lehrgangsteilnehmer in Berlin am 1. Oktober 2009 nach Institution und angestrebtem Abschluss .....	<b>14</b>	8 Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. Oktober 2009 nach Institution, Geschlecht, Alter und angestrebtem Abschluss .....	<b>17</b>
3 Lehrgangsteilnehmer in Berlin am 1. Oktober 2009 nach angestrebtem Abschluss und Alter .....	<b>18</b>	9 Ausländische Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. Oktober 2009 nach Staatsangehörigkeit und angestrebtem Abschluss .....	<b>19</b>
4 Absolventen des Zweiten Bildungsweges in Berlin von 2000 bis 2009 nach erreichtem Abschluss .....	<b>22</b>	10 Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. Oktober 2009 nach Teilnahme am Fremdsprachenunterricht und angestrebtem Abschluss .....	<b>20</b>
5 Absolventen mit bestandener Abschlussprüfung in Berlin im Schuljahr 2008/2009 .....	<b>22</b>	11 Prüfungsteilnehmer und Abbrecher des Zweiten Bildungsweges in Berlin im Schuljahr 2008/2009 nach Institution, Geschlecht, Prüfungsergebnis und Abschlussart .....	<b>21</b>
<b>Tabellen</b>		12 Absolventen des Zweiten Bildungsweges mit bestandener Abschlussprüfung in Berlin im Schuljahr 2008/2009 nach Institution, Geschlecht, Alter und Abschlussart .....	<b>23</b>
1 Schulen, Klassen bzw. Lehrgänge und Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin von 2000 bis 2009 nach angestrebtem Abschluss .....	<b>7</b>		
2 Absolventen des Zweiten Bildungsweges in Berlin in den Schuljahren 1999/2000 bis 2008/2009 nach Abschlussart .....	<b>9</b>		
3 Schulen, Klassen bzw. Lehrgänge und Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. Oktober 2009 nach Institution und angestrebtem Abschluss .....	<b>11</b>		
4 Teilnehmer an Lehrgängen des Zweiten Bildungsweges zum Erwerb des Hauptschulabschlusses und mittleren Abschlusses in Berlin am 1. Oktober 2009 nach Institution und Lehrgangsart .....	<b>13</b>		

## Vorbemerkungen

### Allgemeine Angaben zur Statistik

Die Statistik Lehrgänge des Zweiten Bildungsweges in Berlin wird als Länderstatistik aufgrund der Empfehlungen der Kultusministerkonferenz sowie der Anforderungen der für das Schulwesen zuständigen Senatsverwaltung durchgeführt und vom Statistischen Bundesamt koordiniert.

Gesetzesverweise beziehen sich in der Regel auf Paragraphen des Berliner Schulgesetzes vom 26. Januar 2004. Die Statistik wird jährlich erhoben.

Die regionale Gliederung ist nach Bezirken möglich.

#### • Berichtskreis

Zum Berichtskreis gehören alle Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges des Landes Berlin: Die Abendhauptschulen, Abendrealschulen, Abendgymnasien, das Berlin-Kolleg, bestimmte Fachoberschulen und Berufsoberschulen sowie die entsprechenden Einrichtungen der Volkshochschulen.

Außerdem werden die Prüfungen für Nichtschüler (nach § 60 Abs. 3 SchulG Berlin) zum Erwerb allgemeinbildender Abschlüsse bzw. der Fachhochschulreife nachgewiesen sowie, wenn es durchgeführt wurde, das Begabtenabitur („Prüfung besonders befähigter Berufstätiger“).

Jene allgemeinbildenden Schulabschlüsse, die nach den Gleichwertigkeitsregelungen aufgrund des Berliner Schulgesetzes bei erfolgreichem Abschluss einer beruflichen Ausbildung (ohne zusätzliche Prüfung) zuerkannt werden, zählen dagegen nicht zur Berichterstattung des Zweiten Bildungsweges.

#### • Zweck und Ziele der Statistik

Die Statistik über den Zweiten Bildungsweg liefert verlässliche Aussagen über Stand und Entwicklung der Zahl von nachträglich erworbenen Schulabschlüssen. Sie ist eine wichtige Informationsquelle für Senatsverwaltungen, Institutionen der Bildungsforschung, Medien, Wirtschaft und die Öffentlichkeit. Darüber hinaus dienen die Daten zur Erstellung einer bundeseinheitlichen Bildungsstatistik.

#### • Erhebungsmethodik

Die Erhebungen werden jährlich im Oktober bzw. November durchgeführt.

Aufgrund der Stichtagserhebung sind halbjährige Kurse, die nach dem Stichtag beginnen bzw. vor dem Stichtag enden (z.B. Vorkurse, besonderer Lehrgang), nicht in den Bestandszahlen enthalten. Prüfungs- und Abgängerzahlen aber werden jeweils für Zeiträume (Schuljahr oder Jahr) erhoben. Abbrecherquoten oder auch Erfolgsquoten, die daraus anhand (unvollständiger) Bestandszahlen des Vorjahres errechnet werden können, sind daher nur eingeschränkt aussagefähig.

Der Erwerb der Fachhochschulreife auf dem Zweiten Bildungsweg und die entsprechenden Lehrgänge in Berlin sind bis 1997/98 in der bundeseinheitlichen Schulstatistik (Statistisches Bundesamt und Kultusministerkonferenz) nicht nachgewiesen.

Zahlen über ausländische Teilnehmer an Schulfremdenprüfungen liegen seit Berichtsjahr 2001 nicht mehr vor.

Berufsoberschulen sind auf Grundlage des § 32 des neuen Schulgesetzes ab Schuljahr 2004/2005 neu eingerichtet worden. Die drei- bzw. vierjährigen Bildungsgänge in Abendform gehören zum Zweiten Bildungsweg.

Mit Einführung des neuen Schulgesetzes vom 26. Januar 2004 wurde der bisherige Realschulabschluss vom „mittleren Schulabschluss“ abgelöst.

#### • Genauigkeit

Da es sich um eine Gesamterhebung handelt, können die Ergebnisse als zuverlässig eingestuft werden.

#### • Systematiken

Auf Landesebene werden jährlich aktualisierte Schlüsselverzeichnisse für allgemeinbildende und berufliche Schulen verwendet. (Quelle: Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung Berlin:

"Schlüsselverzeichnis zur Schulstatistik (Allgemeinbildende Schulen)" und "Schlüsselverzeichnis zur Schulstatistik (Berufliche Schulen und Fachschulen)").

#### • Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Zusammengefasste Ergebnisse für das gesamte Bundesgebiet enthält die vom Statistischen Bundesamt herausgegebene Fachserie 11, Reihe 1 „Allgemeinbildende Schulen“. Die Fachserie steht unter <http://www.destatis.de/shop> zum kostenlosen Download zur Verfügung.

#### • Merkmale und Klassifikationen

##### Zweiter Bildungsweg

Der Zweite Bildungsweg ermöglicht den nachträglichen Erwerb von Schulabschlüssen (Hauptschulabschluss, erweiterter Hauptschulabschluss, mittlerer Abschluss, Fachhochschulreife und allgemeine bzw. fachgebundene Hochschulreife) – entweder über die Teilnahme an entsprechenden Lehrgängen mit einer anschließenden Prüfung oder durch das Ablegen einer Externenprüfung, d.h. einer Prüfung für Nichtschüler bzw. der Begabtenprüfung. Lediglich die fachgebundene Hochschulreife kann nicht über eine Schulfremdenprüfung erworben werden, sondern nur über Lehrgänge. In beiden Fällen wird vorausgesetzt, dass die allgemeine Schulpflicht erfüllt wurde.

Der Besuch der Lehrgänge des Zweiten Bildungsweges ist freiwillig, er unterliegt nicht der allgemeinen Schulpflicht. Der Unterricht erfolgt nach einem von der zuständigen Aufsichtsbehörde festgesetzten oder genehmigten Lehrplan. Es werden sowohl Lehrgänge für Berufstätige angeboten, ohne dass diese ihre berufliche Tätigkeit unterbrechen müssen, als auch Lehrgänge für Teilnehmer, die zur Zeit nicht berufstätig sind.

### **Lehrgänge zum Erwerb des Hauptschulabschlusses**

Der hierfür angebotene Abendlehrgang besteht in der Regel aus einem halbjährigen Vorkurs und einem einjährigen Hauptkurs. Der Vorkurs kann entfallen, wenn im vergangenen Halbjahr eine Berufsausbildung abgeschlossen oder eine 9. Klassenstufe durchlaufen wurde. Des Weiteren gibt es an einzelnen Volkshochschulen Tageslehrgänge für ausländische Jugendliche (bis 25 Jahre).

### **Lehrgänge zum Erwerb des erweiterten Hauptschulabschlusses**

Der betreffende Abendlehrgang besteht in der Regel ebenfalls aus einem halbjährigen Vorkurs und einem einjährigen Hauptkurs. Der Vorkurs kann entfallen, wenn der Hauptschulabschluss oder ein gleichwertiger Bildungsstand im vergangenen Halbjahr erworben wurde. An speziellen Volkshochschulen werden einjährige Tageslehrgänge (bevorzugt für Alleinerziehende) durchgeführt, allerdings muss dafür der Hauptschulabschluss und der Abgang aus der allgemeinbildenden Schule vor mindestens zwei Jahren nachgewiesen werden.

### **Lehrgänge zum Erwerb des mittleren Abschlusses**

Der hierfür angebotene Abendlehrgang besteht in der Regel wiederum aus einem halbjährigen Vorkurs und einem einjährigen Hauptkurs. Der Vorkurs kann entfallen, wenn im vergangenen Halbjahr der erweiterte Hauptschulabschluss bzw. ein gleichwertiger Bildungsstand erworben oder eine 10. Klassenstufe der Realschule oder des Gymnasiums erfolglos durchlaufen wurde. Die Regelungen für Tageslehrgänge sind analog zum erweiterten Hauptschulabschluss.

Bei den Abendlehrgängen zum Erwerb des erweiterten Hauptschulabschlusses bzw. des mittleren Schulabschlusses wird der Vorkurs gemeinsam durchgeführt; die Differenzierung nach angestrebtem Schulabschluss erfolgt erst danach.

### **Lehrgänge zum Erwerb der Fachhochschulreife**

In zweijährigen Abendlehrgängen kann die Fachhochschulreife erworben werden, die zum Studium an einer Fachhochschule berechtigt. Teilnahmevoraussetzung ist der mittlere Schulabschluss oder eine gleichwertige Schulbildung sowie eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf oder eine mindestens fünfjährige Berufstätigkeit (Bildungsgang 6 der Fachoberschulen).

Die Bildungsgänge 4 und 5 der Fachoberschulen eröffnen die Möglichkeit, schon während einer (z.B. dualen) Berufsausbildung mit Lehrgängen zum Erwerb der Fachhochschulreife zu beginnen. Diese Bildungsgänge umfassen zwei Abschnitte. Der erste, ausbildungsbegleitende Abschnitt dauert zwei Jahre (Unterricht abends und samstags). Der zweite Abschnitt setzt den erfolgreichen Abschluss einer Berufsausbildung voraus; er dauert je nach Schulbildung der Teilnehmer – Hauptschulabschluss im Bildungsgang 4 bzw. mittlerer Schulabschluss im Bildungsgang 5 – ein bzw. ein halbes Jahr in Vollzeit oder jeweils die doppelte Zeit in Abendform. Die Abendlehrgänge des zweiten Abschnitts werden zum Zweiten Bildungsweg gerechnet. Die Teilnehmer der Abendlehrgänge des zweiten

Abschnitts dieser Bildungsgänge sind dem dritten bzw. dem vierten Schuljahr zugeordnet.

Wer die Abschlussprüfung einer anerkannten Fachschule bestanden hat und über den mittleren Schulabschluss oder eine gleichwertige Schulbildung verfügt, konnte bis 2005 an einem halbjährigen besonderen Lehrgang zum Erwerb der Fachhochschulreife teilnehmen. Dieser Lehrgang umfasste nur allgemeinbildende Fächer, es fand kein fachspezifischer Unterricht statt.

### **Lehrgänge zum Erwerb der fachgebundenen Hochschulreife**

Seit dem Schuljahr 2004/05 kann an den neu eingerichteten Berufsoberschulen eine fachgebundene Hochschulreife erworben werden. Wer die notwendigen Kenntnisse in einer zweiten Fremdsprache nachweist, erreicht sogar die allgemeine Hochschulreife.

Zugangsvoraussetzungen zur Berufsoberschule sind: mindestens der mittlere Schulabschluss, eine fachlich einschlägige berufliche Vorbildung – d.h. abgeschlossene Berufsausbildung von mindestens zwei Jahren Dauer oder mindestens fünfjährige Berufstätigkeit – und gewisse Mindestanforderungen an das schulische oder das berufliche Abschlusszeugnis.

Für Schüler, die berufstätig sind, wurden drei- bis vierjährige Abendkurse eingerichtet (Bildungsgänge 3 und 4); diese sind dem Zweiten Bildungsweg zugeordnet. Für Teilnehmer mit Fachhochschulreife verkürzt sich der jeweilige Bildungsgang um die Hälfte; sie überspringen in dem dreijährigen Bildungsgang die ersten 1 ½ Jahre, im vierjährigen Bildungsgang die ersten zwei Ausbildungsjahre.

Im zweiten Jahr der Abendlehrgänge können Schüler ohne Fachhochschulreife Prüfungen zum Erwerb der Fachhochschulreife ablegen (an fachlich einschlägigen Fachoberschulen).

### **Lehrgänge zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife**

Das Abitur kann in Berlin sowohl in Abendlehrgängen an Abendgymnasien (berufsbegleitend) als auch in Tageslehrgängen an Kollegs (ohne Berufstätigkeit) nachgeholt werden. Voraussetzung für die Aufnahme ist die Vollendung des 19. Lebensjahres, der Hauptschulabschluss bzw. ein gleichwertiger Abschluss und eine abgeschlossene Berufsausbildung bzw. eine mindestens dreijährige Berufstätigkeit.

Die Ausbildung gliedert sich in einen Vorkurs, eine einjährige Einführungsphase und eine zweijährige Qualifikationsphase (Kursphase). Für Absolventen mit Fachhochschulreife entfällt der Vorkurs, sie können gleich mit der Einführungsphase beginnen.

An **Abendgymnasien** ist der Vorkurs je nach fremdsprachlichen Vorkenntnissen halbjährig oder ganzzjährig. Die Hörer müssen bis einschließlich dem ersten Halbjahr der Kursphase berufstätig sein, danach ist die Berufstätigkeit freigestellt.

An den **Kollegs** ist der Vorkurs mindestens halbjährig. Die Teilnahme kann durch eine Aufnahmeprüfung ersetzt werden; der Vorkurs ist jedoch verbindlich für Bewerber, die keine ausreichenden Vorkenntnisse in einer Fremdsprache nachweisen können.

### **Prüfungen für Nichtschüler (Fremdenprüfung)**

Prüfungen in den oben genannten Abschlussarten (mit Ausnahme der fachgebundenen Hochschulreife) sind auch für Nichtschüler möglich. Sie werden in der Regel ein- bis zweimal jährlich durchgeführt. Voraussetzungen für die Zulassung zu einer Fremdenprüfung sind unter anderem der Wohnsitz in Berlin und – je nach angestrebtem Abschluss – ein Mindestalter: 16 Jahre für den Haupt- oder mittleren Schulabschluss, 18 Jahre für die Fachhochschulreife und 19 Jahre für die allgemeine Hochschulreife. Außerdem muss eine ausreichende Vorbereitung auf die Prüfung erfolgt sein und die Prüfungsteilnehmer dürfen nicht Schüler einer zur Erfüllung der allgemeinen Schulpflicht dienenden Schule oder eines öffentlichen oder anerkannten privaten Gymnasiums oder Kollegs sein.

Die Vorbereitung auf die Fremdenprüfungen erfolgt zum Teil an privaten Ergänzungsschulen, zunehmend auch im Rahmen von berufsvorbereitenden Lehrgängen des Arbeitsamtes bei freien Trägern (Lehrgänge zur Verbesserung beruflicher Bildungs- und Eingliederungschancen - BBE); seit 1999 außerdem in der Maßnahme "Nachholen des Hauptschulabschlusses" (§ 61 SGB III).

**Anmerkung:** Die Teilnehmer der BBE-Lehrgänge besuchen überwiegend die Berufsschule; in der Statistik der beruflichen Schulen werden sie unter dem „berufsvorbereitenden Lehrgang mit Teilzeitunterricht“ nach § 29 Abs. 5 SchulG nachgewiesen. Soweit sie zusätzliche allgemeinbildende Schulabschlüsse erwerben, geschieht dies im Wege der Fremdenprüfung

### **Begabtenprüfung**

Besonders befähigte Berufstätige haben außerdem die Möglichkeit, über eine Begabtenprüfung die allgemeine Hochschulreife zu erlangen. Die Zahl der Prüfungsfächer ist gegenüber dem Nichtschüler-Abitur reduziert, umfasst aber ein wissenschaftliches Fachgebiet (es muss an einer Hochschule des Landes Berlin gelernt werden). Voraussetzung für die Zulassung ist u.a. der Wohnsitz in Berlin, ein Mindestalter von 25 Jahren, eine abgeschlossene Berufsausbildung von mindestens zweijähriger Dauer und mindestens fünf Jahre Berufstätigkeit. Die Prüfung wird nach Bedarf durchgeführt.

**1 Schulen, Klassen bzw. Lehrgänge und Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin von 2000 bis 2009 nach angestrebtem Abschluss**

Jahr¹	Schulen	Klassen bzw. Lehrgänge	Lehrgangsteilnehmer			Darunter Ausländer			
			insgesamt	weiblich	in % von insgesamt	insgesamt	in % von insgesamt	weiblich	in % von Ausländern insgesamt
Hauptschulabschluss²									
2000 .....	9	32	683	325	47,6	289	42,3	121	41,9
2001 .....	9	34	708	360	50,8	320	45,2	159	49,7
2002 .....	8	34	722	346	47,9	308	42,7	141	45,8
2003 .....	8	34	759	376	49,5	342	45,1	180	52,6
2004 .....	8	33	741	370	49,9	305	41,2	146	47,9
2005 .....	8	33	653	339	51,9	268	41,0	134	50,0
2006 .....	8	33	644	324	50,3	301	46,7	140	46,5
2007 .....	8	31	588	281	47,8	284	48,3	131	46,1
2008 .....	7	32	638	293	45,9	287	45,0	140	48,8
2009 .....	8	30	593	268	45,2	272	45,9	130	47,8
mittlerer Abschluss³									
2000 .....	8	36	851	450	52,9	185	21,7	92	49,7
2001 .....	8	38	907	457	50,4	139	15,3	63	45,3
2002 .....	8	37	944	455	48,2	180	19,1	85	47,2
2003 .....	8	41	1 041	515	49,5	173	16,6	98	56,6
2004 .....	8	42	1 043	539	51,7	175	16,8	87	49,7
2005 .....	8	41	1 018	499	49,0	164	16,1	86	52,4
2006 .....	8	43	995	517	52,0	191	19,2	109	57,1
2007 .....	8	42	995	493	49,5	160	16,1	99	61,9
2008 .....	8	42	977	502	51,4	168	17,2	94	56,0
2009 .....	9	46	1 058	519	49,1	215	20,3	113	52,6
Fachhochschulreife									
2000 .....	5	35	782	414	52,9	62	7,9	25	40,3
2001 .....	5	34	801	437	54,6	55	6,9	26	47,3
2002 .....	6	33	757	396	52,3	47	6,2	16	34,0
2003 .....	5	32	732	410	56,0	41	5,6	17	41,5
2004 .....	5	34	738	415	56,2	40	5,4	25	62,5
2005 .....	4	32	697	392	56,2	40	5,7	19	47,5
2006 .....	4	33	617	348	56,4	23	3,7	13	56,5
2007 .....	3	29	638	345	54,1	42	6,6	27	64,3
2008 .....	3	29	646	361	55,9	44	6,8	21	47,7
2009 .....	5	31	652	330	50,6	71	10,9	34	47,9
allgemeine Hochschulreife⁴									
2000 .....	7	x	2 823	1 483	52,5	157	5,6	89	56,7
2001 .....	7	x	2 985	1 587	53,2	176	5,9	98	55,7
2002 .....	7	x	3 186	1 688	53,0	167	5,2	94	56,3
2003 .....	7	x	3 263	1 731	53,0	163	5,0	81	49,7
2004 .....	8	x	3 392	1 797	53,0	170	5,0	89	52,4
2005 .....	8	x	3 386	1 850	54,6	138	4,1	80	58,0
2006 .....	8	x	3 188	1 750	54,9	126	4,0	78	61,9
2007 .....	8	x	3 118	1 697	54,4	144	4,6	84	58,3
2008 .....	8	x	3 058	1 675	54,8	141	4,6	90	63,8
2009 .....	8	x	3 104	1 715	55,3	162	5,2	97	59,9

**1 Schulen, Klassen bzw. Lehrgänge und Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin von 2000 bis 2009 nach angestrebtem Abschluss**

Jahr <sup>1</sup>	Schulen	Klassen bzw. Lehrgänge	Lehrgangsteilnehmer			Darunter Ausländer			
			insgesamt	weiblich	in % von insgesamt	insgesamt	in % von insgesamt	weiblich	in % von Ausländern insgesamt
insgesamt									
2000 .....	29	x	5 139	2 672	52,0	693	13,5	327	47,2
2001 .....	29	x	5 401	2 841	52,6	690	12,8	346	50,1
2002 .....	29	x	5 609	2 885	51,4	702	12,5	336	47,9
2003 .....	28	x	5 795	3 032	52,3	719	12,4	376	52,3
2004 .....	29	x	5 914	3 121	52,8	690	11,7	347	50,3
2005 .....	28	x	5 754	3 080	53,5	610	10,6	319	52,3
2006 .....	28	x	5 444	2 939	54,0	641	11,8	340	53,0
2007 .....	27	x	5 339	2 816	52,7	630	11,8	341	54,1
2008 .....	26	x	5 319	2 831	53,2	640	12,0	345	53,9
2009 .....	30	x	5 407	2 832	52,4	720	13,3	374	51,9

1 Erhebung jeweils zu Beginn des Schuljahres

2 einschl. erweiterter Hauptschulabschluss

3 bis Schuljahr 2004/2005 Realschulabschluss

4 ab 2004 einschl. fachgebundene Hochschulreife



## 2 Absolventen des Zweiten Bildungsweges in Berlin in den Schuljahren 1999/2000 bis 2008/2009 nach Abschlussart

Schuljahr	Absolventen					Darunter Ausländer <sup>1</sup>					
	ins- gesamt	Prüfung aus Kursen	Fremden- prüfung	weiblich	in % von insgesamt	ins- gesamt	in % von insgesamt	Prüfung aus Kursen	Fremden- prüfung <sup>2</sup>	weiblich	in % von Ausländern insgesamt
Hauptschulabschluss <sup>3</sup>											
1999/2000 .....	1 019	313	706	464	45,5	343	33,7	150	193	175	51,0
2000/2001 .....	1 080	300	780	482	44,6	169	15,6	169	•	77	45,6
2001/2002 .....	1 053	309	744	496	47,1	184	17,5	184	•	100	54,3
2002/2003 .....	1 265	295	970	580	45,8	162	12,8	162	•	87	53,7
2003/2004 .....	1 026	259	767	481	46,9	145	14,1	145	•	70	48,3
2004/2005 .....	821	263	558	390	47,5	150	18,3	150	•	85	56,7
2005/2006 .....	1 079	275	804	528	48,9	150	13,9	150	•	75	50,0
2006/2007 .....	957	225	732	506	52,9	119	12,4	119	•	66	55,5
2007/2008 .....	1 140	235	905	545	47,8	127	11,1	127	•	64	50,4
2008/2009 .....	1 053	227	826	509	48,3	106	10,1	106	•	70	66,0
mittlerer Abschluss <sup>4</sup>											
1999/2000 .....	362	263	99	197	54,4	75	20,7	56	19	37	49,3
2000/2001 .....	412	316	96	198	48,1	62	15,0	62	•	26	41,9
2001/2002 .....	339	246	93	169	49,9	40	11,8	40	•	22	55,0
2002/2003 .....	412	283	129	205	49,8	57	13,8	57	•	38	66,7
2003/2004 .....	359	290	69	170	47,4	45	12,5	45	•	17	37,8
2004/2005 .....	330	276	54	142	43,0	51	15,5	51	•	25	49,0
2005/2006 .....	502	342	160	236	47,0	41	8,2	41	•	24	58,5
2006/2007 .....	540	328	212	274	50,7	43	8,0	43	•	19	44,2
2007/2008 .....	486	228	258	231	47,5	55	11,3	55	•	32	58,2
2008/2009 .....	573	249	324	248	43,3	54	9,4	54	•	31	57,4
Fachhochschulreife											
1999/2000 .....	271	271	–	165	60,9	25	9,2	25	–	19	76,0
2000/2001 .....	297	297	–	156	52,5	19	6,4	19	–	8	42,1
2001/2002 .....	304	304	–	171	56,3	33	10,9	33	–	20	60,6
2002/2003 .....	307	307	–	181	59,0	19	6,2	19	–	6	31,6
2003/2004 .....	299	299	–	167	55,9	29	9,7	29	–	20	69,0
2004/2005 .....	287	287	–	175	61,0	11	3,8	11	–	6	54,5
2005/2006 .....	230	230	–	126	54,8	15	6,5	15	–	7	46,7
2006/2007 .....	204	204	–	125	61,3	4	2,0	4	–	4	100,0
2007/2008 .....	183	183	–	102	55,7	5	2,7	5	–	3	60,0
2008/2009 .....	221	221	–	128	57,9	21	9,5	21	–	11	52,4
allgemeine Hochschulreife <sup>5</sup>											
1999/2000 .....	524	483	41	318	60,7	16	3,1	8	8	9	56,3
2000/2001 .....	556	501	55	288	51,8	29	5,2	29	•	18	62,1
2001/2002 .....	580	535	45	310	53,4	23	4,0	23	•	10	43,5
2002/2003 .....	687	647	40	386	56,2	19	2,8	19	•	13	68,4
2003/2004 .....	705	655	50	391	55,5	21	3,0	21	•	13	61,9
2004/2005 .....	758	709	49	389	51,3	27	3,6	27	•	10	37,0
2005/2006 .....	801	753	48	422	52,7	23	2,9	23	•	13	56,5
2006/2007 .....	734	696	38	392	53,4	24	2,9	24	•	15	71,4
2007/2008 .....	768	721	47	422	54,9	18	2,3	18	•	11	61,1
2008/2009 .....	717	672	45	397	55,4	21	2,9	21	•	9	42,9

## 2 Absolventen des Zweiten Bildungsweges in Berlin in den Schuljahren 1999/2000 bis 2008/2009 nach Abschlussart

Schuljahr	Absolventen					Darunter Ausländer <sup>1</sup>					
	ins- gesamt	Prüfung aus Kursen	Fremden- prüfung	weiblich	in % von insgesamt	ins- gesamt	in % von insgesamt	Prüfung aus Kursen	Fremden- prüfung <sup>2</sup>	weiblich	in % von Ausländern insgesamt
						insgesamt					
1999/2000 .....	2 176	1 330	846	1 144	52,6	459	21,1	239	220	240	52,3
2000/2001 .....	2 345	1 414	931	1 124	47,9	279	11,9	279	•	129	46,2
2001/2002 .....	2 276	1 394	882	1 146	50,4	280	12,3	280	•	152	54,3
2002/2003 .....	2 671	1 532	1 139	1 352	50,6	257	9,6	257	•	144	56,0
2003/2004 .....	2 389	1 503	886	1 209	50,6	240	10,0	240	•	120	50,0
2004/2005 .....	2 196	1 535	661	1 096	49,9	239	10,9	239	•	126	52,7
2005/2006 .....	2 612	1 600	1 012	1 312	50,2	229	8,8	229	•	119	52,0
2006/2007 .....	2 435	1 453	982	1 297	53,3	187	7,7	187	•	104	55,6
2007/2008 .....	2 577	1 367	1 210	1 300	50,4	205	8,0	205	•	110	53,7
2008/2009 .....	2 564	1 369	1 195	1 282	50,0	202	7,9	202	•	121	59,9

1 ab 2000/2001 Ausländer nur für Prüfung aus Kursen, da ausländische Teilnehmer an Fremdenprüfung nicht erhoben

2 Die Angaben über Fremdenprüfungen beziehen sich auf das Kalenderjahr, in dem das jeweilige Schuljahr endet.

3 einschl. erweiterter Hauptschulabschluss

4 bis Schuljahr 2004/2005 Realschulabschluss

5 ab 2005/2006 einschl. fachgebundene Hochschulreife

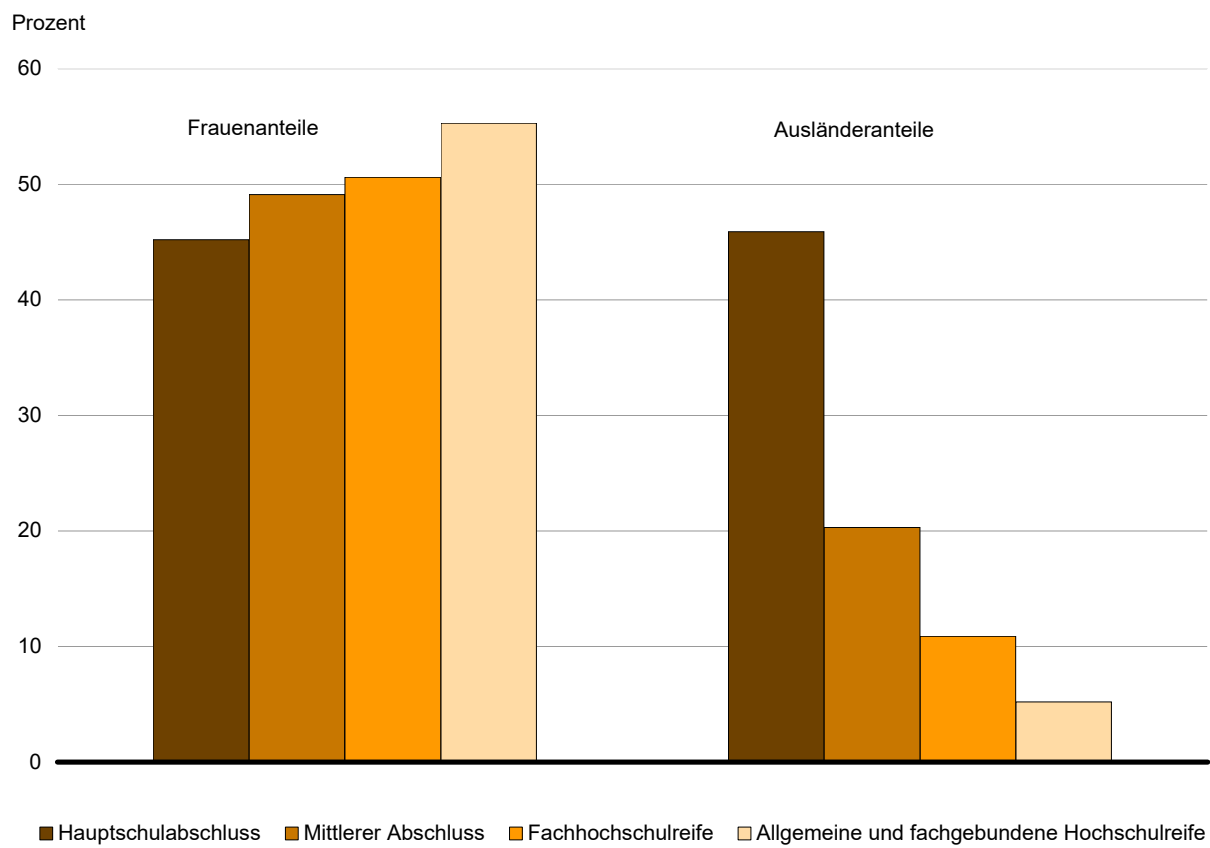
**3 Schulen, Klassen bzw. Lehrgänge und Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin  
am 1. Oktober 2009 nach Institution und angestrebtem Abschluss**

Institution	Schulen	Klassen bzw. Lehrgänge	Lehrgangsteilnehmer			Darunter Ausländer			
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	in % von insgesamt	männlich	weiblich
Hauptschulabschluss <sup>1</sup>									
Abendhauptschulen .....	4	20	412	223	189	195	47,3	108	87
Volkshochschulen .....	4	10	181	102	79	77	42,5	34	43
Insgesamt	8	30	593	325	268	272	45,9	142	130
mittlerer Abschluss <sup>2</sup>									
Abendrealschulen .....	4	19	478	276	202	130	27,2	73	57
Volkshochschulen .....	5	27	580	263	317	85	14,7	29	56
Insgesamt	9	46	1 058	539	519	215	20,3	102	113
Fachhochschulreife									
Fachoberschulen .....	5	31	652	322	330	71	10,9	37	34
Insgesamt	5	31	652	322	330	71	10,9	37	34
allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
Berufsoberschulen .....	1	x	66	21	45	4	6,1	1	3
Abendgymnasien .....	2	x	597	302	295	53	8,9	27	26
Kollegs .....	5	x	2 441	1 066	1 375	105	4,3	37	68
davon									
Volkshochschul-Kollegs .....	4	x	1 734	742	992	51	2,9	19	32
Berlin-Kolleg .....	1	x	707	324	383	54	7,6	18	36
Insgesamt	8	x	3 104	1 389	1 715	162	5,2	65	97

1 einschl. erweiterter Hauptschulabschluss

2 bis Schuljahr 2004/2005 Realschulabschluss

**1 Frauenanteile und Ausländeranteile in den Lehrgängen des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. Oktober 2009 nach angestrebtem Abschluss**



#### 4 Teilnehmer an Lehrgängen des Zweiten Bildungsweges zum Erwerb des Hauptschulabschlusses und mittleren Abschlusses in Berlin am 1. Oktober 2009 nach Institution und Lehrgangsart

Angestrebter Abschluss — Institution — Lehrgangsart	Insgesamt			Vorkurs <sup>1</sup>			Hauptkurs		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
insgesamt									
Hauptschulabschluss einschl.									
erweiterter Hauptschulabschluss	593	325	268	89	53	36	504	272	232
Abendhauptschulen .....	412	223	189	54	31	23	358	192	166
Volkshochschulen .....	181	102	79	35	22	13	146	80	66
Abendlehrgänge .....	106	71	35	35	22	13	71	49	22
Tageslehrgänge .....	75	31	44	—	—	—	75	31	44
davon									
Hauptschulabschluss (Klasse 9) .....	541	310	231	89	53	36	452	257	195
Abendhauptschulen .....	385	214	171	54	31	23	331	183	148
Volkshochschulen .....	156	96	60	35	22	13	121	74	47
Abendlehrgänge .....	106	71	35	35	22	13	71	49	22
Tageslehrgänge .....	50	25	25	—	—	—	50	25	25
erweiterter Hauptschulabschluss ...	52	15	37	—	—	—	52	15	37
Abendhauptschulen .....	27	9	18	—	—	—	27	9	18
Volkshochschulen (Tageslg.) .....	25	6	19	—	—	—	25	6	19
Mittlerer Abschluss <sup>2</sup> .....	1 058	539	519	419	217	202	639	322	317
Abendrealschulen .....	478	276	202	192	110	82	286	166	120
Volkshochschulen .....	580	263	317	227	107	120	353	156	197
Abendlehrgänge .....	378	198	180	180	91	89	198	107	91
Tageslehrgänge .....	202	65	137	47	16	31	155	49	106
Ausländer									
Hauptschulabschluss einschl.									
erweiterter Hauptschulabschluss	272	142	130	23	14	9	249	128	121
Abendhauptschulen .....	195	108	87	20	12	8	175	96	79
Volkshochschulen .....	77	34	43	3	2	1	74	32	42
Abendlehrgänge .....	17	11	6	3	2	1	14	9	5
Tageslehrgänge .....	60	23	37	—	—	—	60	23	37
davon									
Hauptschulabschluss (Klasse 9) .....	236	135	101	23	14	9	213	121	92
Abendhauptschulen .....	180	106	74	20	12	8	160	94	66
Volkshochschulen .....	56	29	27	3	2	1	53	27	26
Abendlehrgänge .....	17	11	6	3	2	1	14	9	5
Tageslehrgänge .....	39	18	21	—	—	—	39	18	21
erweiterter Hauptschulabschluss ...	36	7	29	—	—	—	36	7	29
Abendhauptschulen .....	15	2	13	—	—	—	15	2	13
Volkshochschulen (Tageslg.) .....	21	5	16	—	—	—	21	5	16
Mittlerer Abschluss <sup>2</sup> .....	215	102	113	77	42	35	138	60	78
Abendrealschulen .....	130	73	57	49	31	18	81	42	39
Volkshochschulen .....	85	29	56	28	11	17	57	18	39
Abendlehrgänge .....	35	17	18	19	9	10	16	8	8
Tageslehrgänge .....	50	12	38	9	2	7	41	10	31

<sup>1</sup> Halbjährige Vorkurse können auch im zweiten Halbjahr beginnen, in der Stichtagserhebung sind daher nicht alle Vorkursteilnehmer des Schuljahres erfasst.

<sup>2</sup> bis Schuljahr 2004/05 Realschulabschluss

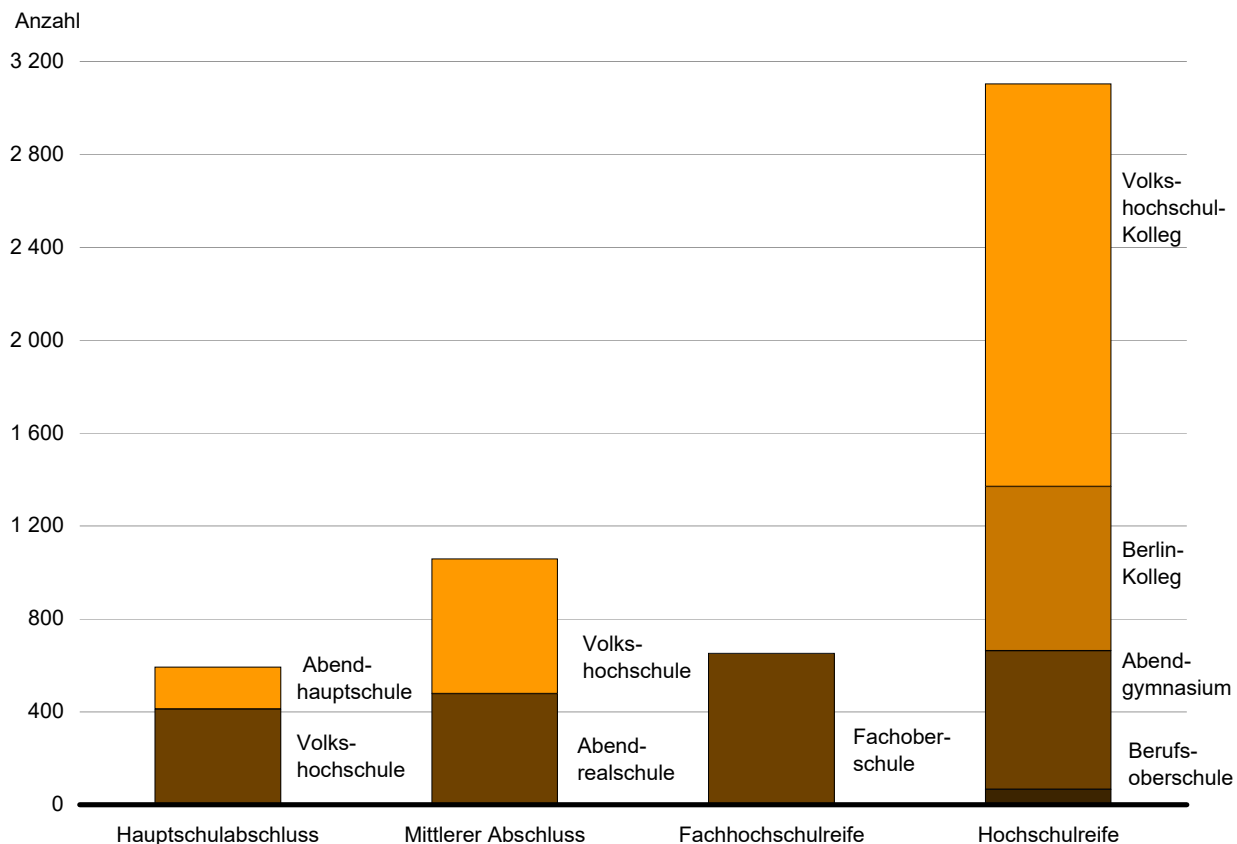
**5 Teilnehmer des Zweiten Bildungsweges zum Erwerb der Fachhochschulreife in Berlin  
am 1. Oktober 2009 nach Institution, Lehrgangsart und Schuljahr**

Institution — Lehrgangsart	Insgesamt			Darunter im ...								
				1. Schuljahr			2. Schuljahr			3. Schuljahr		
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
insgesamt												
Fachoberschulen .....	652	322	330	342	168	174	278	128	150	32	26	6
Abendlehrgang <sup>1</sup> (1 Jahr) .....	11	8	3	x	x	x	x	x	x	11	8	3
Abendlehrgang <sup>2</sup> (2 Jahre) ...	641	314	327	342	168	174	278	128	150	21	18	3
Ausländer												
Fachoberschulen .....	71	37	34	34	20	14	29	10	19	8	7	1
Abendlehrgang <sup>1</sup> (1 Jahr) .....	1	1	—	x	x	x	x	x	x	1	1	—
Abendlehrgang <sup>2</sup> (2 Jahre) ...	70	36	34	34	20	14	29	10	19	7	6	1

1 Zweiter Abschnitt des Bildungsgangs 5, nach Abschluss der begleitenden dualen Berufsausbildung; daher Zuordnung zum 3. Schuljahr

2 Bildungsgang 6 (für Berufstätige mit mittlerem Schulabschluss und abgeschl. Berufsausbildung oder mindestens 5-jähriger Berufstätigkeit)

**2 Lehrgangsteilnehmer in Berlin am 1. Oktober 2009 nach Institution und angestrebtem Abschluss**



**6 Teilnehmer an Lehrgängen des Zweiten Bildungsweges zum Erwerb der allgemeinen bzw. fachgebundenen Hochschulreife in Berlin am 1. Oktober 2009 nach Institution und Lehrgangsart**

Institution — Lehrgangsart		Vor- kurs <sup>1</sup>	Einführungsphase		Kursphase			
			1. Halbjahr	2. Halbjahr	1. Halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr
insgesamt								
Berufsoberschulen .....	z	x	—	—	21	19	26	—
	m	x	—	—	7	8	6	—
	w	x	—	—	14	11	20	—
Abendgymnasien .....	z	182	158	—	153	—	104	—
	m	89	81	—	75	—	57	—
	w	93	77	—	78	—	47	—
Kollegs .....	z	—	926	—	842	—	673	—
	m	—	408	—	363	—	295	—
	w	—	518	—	479	—	378	—
davon								
Volkshochschul-Kollegs .....	z	—	641	—	599	—	494	—
	m	—	277	—	249	—	216	—
	w	—	364	—	350	—	278	—
Berlin-Kolleg .....	z	—	285	—	243	—	179	—
	m	—	131	—	114	—	79	—
	w	—	154	—	129	—	100	—
Insgesamt .....	i	182	1 084	—	1 016	19	803	—
	m	89	489	—	445	8	358	—
	w	93	595	—	571	11	445	—
Ausländer								
Berufsoberschulen .....	z	x	—	—	2	2	—	—
	m	x	—	—	1	—	—	—
	w	x	—	—	1	2	—	—
Abendgymnasien .....	z	20	14	—	13	—	6	—
	m	10	6	—	7	—	4	—
	w	10	8	—	6	—	2	—
Kollegs .....	z	—	49	—	31	—	25	—
	m	—	20	—	9	—	8	—
	w	—	29	—	22	—	17	—
davon								
Volkshochschul-Kollegs .....	z	—	21	—	15	—	15	—
	m	—	9	—	4	—	6	—
	w	—	12	—	11	—	9	—
Berlin-Kolleg .....	z	—	28	—	16	—	10	—
	m	—	11	—	5	—	2	—
	w	—	17	—	11	—	8	—
Insgesamt .....	i	20	63	—	46	2	31	—
	m	10	26	—	17	—	12	—
	w	10	37	—	29	2	19	—

<sup>1</sup> Halbjährige Vorkurse können auch im zweiten Halbjahr beginnen; in der Stichtagserhebung sind daher nicht alle Vorkursteilnehmer des Schuljahres erfasst.

**7 Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. Oktober 2009 nach Institution, Geschlecht, schulischer Vorbildung und angestrebtem Abschluss**

Institution — Geschlecht		Ins- gesamt	Schulische Vorbildung				
			ohne Hauptschul- abschluss	Hauptschul- abschluss	erweiterter Hauptschul- abschluss	mittlerer Abschluss	Fachhoch- schulreife
Hauptschulabschluss <sup>1</sup>							
Abendhauptschulen .....	z	412	385	27	x	x	x
	m	223	214	9	x	x	x
	w	189	171	18	x	x	x
Volkshochschulen .....	z	181	156	25	x	x	x
	m	102	96	6	x	x	x
	w	79	60	19	x	x	x
Insgesamt .....	i	593	541	52	x	x	x
	m	325	310	15	x	x	x
	w	268	231	37	x	x	x
Mittlerer Abschluss <sup>2</sup>							
Abendrealschulen .....	z	478	—	292	186	x	x
	m	276	—	165	111	x	x
	w	202	—	127	75	x	x
Volkshochschulen .....	z	580	1	304	275	x	x
	m	263	—	141	122	x	x
	w	317	1	163	153	x	x
Insgesamt .....	i	1 058	1	596	461	x	x
	m	539	—	306	233	x	x
	w	519	1	290	228	x	x
Fachhochschulreife							
Fachoberschulen .....	z	652	x	—	10	642	x
	m	322	x	—	7	315	x
	w	330	x	—	3	327	x
Insgesamt .....	i	652	x	—	10	642	—
	m	322	x	—	7	315	—
	w	330	x	—	3	327	—
allgemeine und fachgebundene Hochschulreife							
Berufsoberschulen .....	z	66	x	x	—	66	—
	m	21	x	x	—	21	—
	w	45	x	x	—	45	—
Abendgymnasien .....	z	597	—	64	140	378	15
	m	302	—	40	81	173	8
	w	295	—	24	59	205	7
Kollegs .....	z	2 441	1	167	198	1 964	111
	m	1 066	1	79	101	836	49
	w	1 375	—	88	97	1 128	62
davon							
Volkshochschul-Kollegs .....	z	1 734	1	116	122	1 436	59
	m	742	1	53	58	605	25
	w	992	—	63	64	831	34
Berlin-Kolleg .....	z	707	—	51	76	528	52
	m	324	—	26	43	231	24
	w	383	—	25	33	297	28
Insgesamt .....	i	3 104	1	231	338	2 408	126
	m	1 389	1	119	182	1 030	57
	w	1 715	—	112	156	1 378	69

<sup>1</sup> einschl. erweiterter Hauptschulabschluss

<sup>2</sup> bis Schuljahr 2004/2005 Realschulabschluss



**8 Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. Oktober 2009 nach Institution, Geschlecht, Alter und angestrebtem Abschluss**

Institution — Geschlecht	Insge- samt	Alter in Jahren¹																
		16 und jünger	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32 und älter
Hauptschulabschluss²																		
Abendhauptschulen	412	13	43	50	67	56	36	28	17	22	9	9	14	8	6	1	3	30
Volkshochschulen	181	1	12	32	38	32	19	12	6	5	5	2	4	2	2	1	2	6
insgesamt	593	14	55	82	105	88	55	40	23	27	14	11	18	10	8	2	5	36
männlich	325	7	32	48	53	52	32	24	11	14	4	7	14	4	3	1	3	16
weiblich	268	7	23	34	52	36	23	16	12	13	10	4	4	6	5	1	2	20
mittlerer Abschluss³																		
Abendrealschulen	478	3	12	58	80	64	59	44	33	23	24	14	12	15	8	6	2	21
Volkshochschulen	580	2	6	48	89	101	75	61	58	36	28	18	14	8	7	6	3	20
insgesamt	1 058	5	18	106	169	165	134	105	91	59	52	32	26	23	15	12	5	41
männlich	539	2	9	53	79	86	69	52	46	32	25	18	13	16	6	8	3	22
weiblich	519	3	9	53	90	79	65	53	45	27	27	14	13	7	9	4	2	19
Fachhochschulreife																		
Fachoberschulen	652	—	—	8	27	30	59	71	92	79	68	52	36	30	22	11	7	60
insgesamt	652	—	—	8	27	30	59	71	92	79	68	52	36	30	22	11	7	60
männlich	322	—	—	5	17	17	31	28	43	41	26	24	17	18	8	7	5	35
weiblich	330	—	—	3	10	13	28	43	49	38	42	28	19	12	14	4	2	25
allgemeine und fachgebundene Hochschulreife																		
Berufsoberschulen	66	x	x	x	—	4	3	4	12	4	10	4	4	6	—	2	1	12
Abendgymnasien	597	x	1	1	11	12	47	61	70	54	56	53	37	25	26	19	24	100
Kollegs	2 441	x	x	1	9	33	106	194	238	305	319	272	221	191	146	87	75	244
davon																		
Kollegs	1 734	x	x	1	6	23	65	130	165	205	234	195	160	150	105	61	58	176
Berlin-Kolleg	707	x	x	x	3	10	41	64	73	100	85	77	61	41	41	26	17	68
insgesamt	3 104	x	1	2	20	49	156	259	320	363	385	329	262	222	172	108	100	356
männlich	1 389	x	x	x	7	16	77	98	123	154	166	152	130	103	95	52	53	163
weiblich	1 715	x	1	2	13	33	79	161	197	209	219	177	132	119	77	56	47	193

1) Alter am 31.12.2009

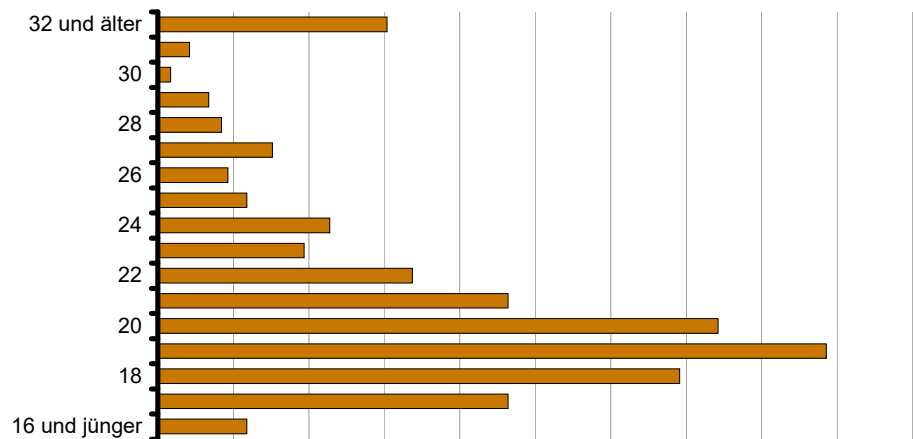
2) einschl. erweiterter Hauptschulabschluss

3) bis Schuljahr 2004/2005 Realschulabschluss

### 3 Lehrgangsteilnehmer in Berlin am 1. Oktober 2009 nach angestrebtem Abschluss und Alter<sup>1</sup>

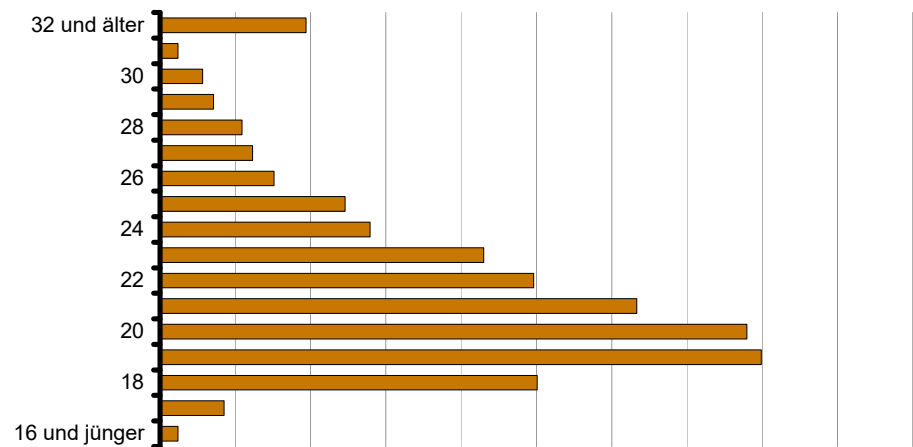
#### Hauptschulabschluss, einschl. erweiterter Hauptschulabschluss

(insgesamt 593 Lehrgangsteilnehmer)



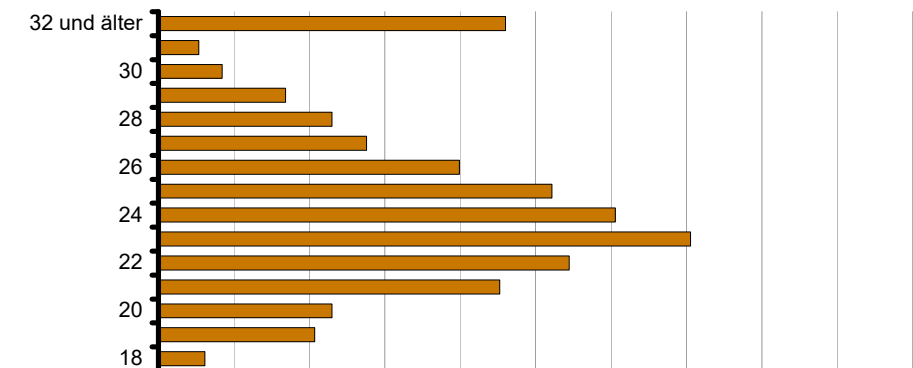
#### Mittlerer Abschluss

(insgesamt 1 058 Lehrgangsteilnehmer)



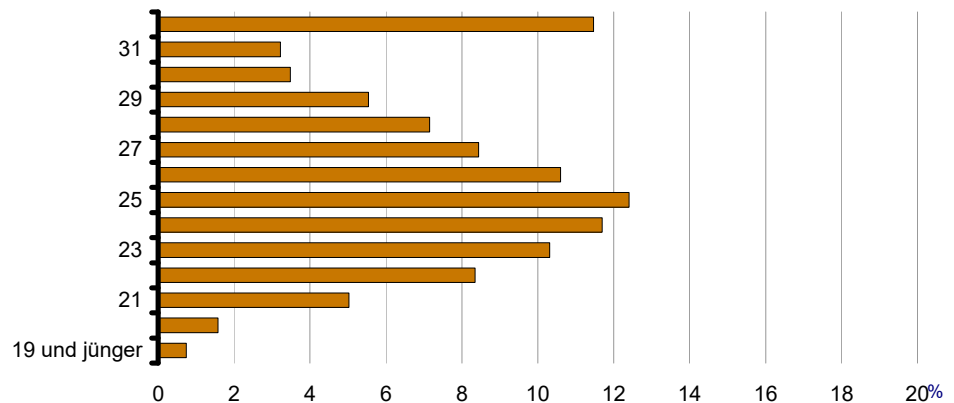
#### Fachhochschulreife

(insgesamt 652 Lehrgangsteilnehmer)



#### Allgemeine und fachge- bundene Hochschulreife

(insgesamt 3 104 Lehrgangsteilnehmer)



1) Alter am 31.12.2009

**9 Ausländische Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. Oktober 2009  
nach Staatsangehörigkeit und angestrebtem Abschluss**

Staatsangehörigkeit	Insgesamt			Angestrebter Abschluss							
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	Hauptschul- abschluss <sup>1</sup>		mittlerer Abschluss <sup>2</sup>		Fachhoch- schulreife		allgemeine/ fachgeb. Hochschul- reife	
				insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.
Europa .....	499	239	260	176	87	141	71	54	28	128	74
davon											
EU-Länder <sup>3</sup> .....	114	58	56	33	17	23	14	14	5	44	20
Belgien .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Bulgarien .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Dänemark .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Estland .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Frankreich .....	6	1	5	1	1	1	–	–	–	4	4
Griechenland .....	11	7	4	6	3	2	1	–	–	3	–
Großbritannien .....	3	2	1	1	–	1	1	–	–	1	–
Italien .....	9	4	5	4	3	–	–	–	–	5	2
Lettland .....	3	1	2	–	–	2	2	–	–	1	–
Litauen .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Niederlande .....	1	1	–	–	–	–	–	–	–	1	–
Österreich .....	9	5	4	2	2	–	–	–	–	7	2
Polen .....	55	29	26	16	7	14	9	10	3	15	7
Portugal .....	2	1	1	–	–	–	–	–	–	2	1
Rumänien .....	4	2	2	2	1	1	1	1	–	–	–
Slowakei .....	1	1	–	–	–	–	–	–	–	1	–
Slowenien .....	1	–	1	–	–	–	–	–	–	1	1
Spanien .....	5	4	1	1	–	2	–	1	–	1	1
Tschechien .....	2	–	2	–	–	–	–	1	1	1	1
Ungarn .....	2	–	2	–	–	–	–	1	1	1	1
Übrige europ. Länder <sup>3</sup> .....	385	181	204	143	70	118	57	40	23	84	54
Bosnien-Herzegowina .....	23	13	10	6	1	6	2	6	4	5	3
Russische Föderation .....	33	15	18	7	1	13	7	4	4	9	6
Serbien .....	22	9	13	13	10	7	2	2	1	–	–
Türkei .....	232	114	118	87	43	82	41	19	9	44	25
Sonstige europ. Länder <sup>3</sup> ....	75	30	45	30	15	10	5	9	5	26	20
Afrika .....	54	27	27	22	11	19	10	6	3	7	3
Amerika .....	30	16	14	15	7	7	4	3	1	5	2
Asien .....	127	57	70	55	24	45	28	8	2	19	16
Australien/Ozeanien .....	1	–	1	–	–	–	–	–	–	1	1
Staatenlos und											
ungeklärt bzw. unbekannt .....	9	7	2	4	1	3	–	–	–	2	1
Insgesamt	720	346	374	272	130	215	113	71	34	162	97

<sup>1</sup> einschl. erweiterter Hauptschulabschluss

<sup>2</sup> bis Schuljahr 2004/2005 Realschulabschluss

<sup>3</sup> Die Staatsangehörigkeit der EU-Länder Finnland, Irland, Luxemburg, Malta, Schweden und Zypern wird in Berlin nicht gesondert erfragt; ggf. in "Sonstige europ. Länder" enthalten.

**10 Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. Oktober 2009 nach Teilnahme am Fremdsprachenunterricht und angestrebtem Abschluss**

Fremdsprache	Insgesamt	Angestrebter Abschluss						
		Hauptschulabschluss <sup>1</sup>	mittlerer Abschluss <sup>2</sup>	Fachhochschulreife	allgemeine und fachgebundene Hochschulreife			
					insgesamt	Berufsober-schule	Abend-gymnasium	Kollegs
Englisch .....	5 199	593	1 058	745	2 803	66	484	2 253
Französisch .....	677	–	–	–	677	–	218	459
Latein .....	488	–	–	–	488	–	116	372
Spanisch .....	809	–	–	–	809	35	–	774
Russisch .....	124	–	–	–	124	–	27	97
Deutsch als Fremdsprache .....	121	75	27	–	19	–	19	–

1 einschl. erweiterter Hauptschulabschluss

2 bis Schuljahr 2004/2005 Realschulabschluss

**11 Prüfungsteilnehmer und Abbrecher des Zweiten Bildungsweges in Berlin im Schuljahr 2008/2009  
nach Institution, Geschlecht, Prüfungsergebnis und Abschlussart**

Institution — Ausländer	Prüfungen			Bestandene Abschlussprüfung			Nicht bestandene Abschlussprüfung			Nachrichtlich: Abgänger <sup>1</sup>		
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
Hauptschulabschluss <sup>2</sup>												
Abendhauptschulen .....	163	72	91	149	68	81	14	4	10	254	148	106
Volkshochschulen .....	93	48	45	78	37	41	15	11	4	95	48	47
aus Kursen zusammen	256	120	136	227	105	122	29	15	14	349	196	153
darunter Ausländer	126	56	70	106	46	60	20	10	10	195	119	76
Fremdenprüfung <sup>4</sup> .....	1 204	655	549	826	439	387	378	216	162	x	x	x
Insgesamt .....	1 460	775	685	1 053	544	509	407	231	176	349	196	153
mittlerer Abschluss <sup>3</sup>												
Abendrealschulen .....	109	59	50	94	53	41	15	6	9	74	39	35
Volkshochschulen .....	166	89	77	155	83	72	11	6	5	119	52	67
aus Kursen zusammen	275	148	127	249	136	113	26	12	14	193	91	102
darunter Ausländer	63	26	37	54	23	31	9	3	6	10	4	6
Fremdenprüfung <sup>4</sup> .....	665	366	299	324	189	135	341	177	164	x	x	x
Insgesamt .....	940	514	426	573	325	248	367	189	178	193	91	102
Fachhochschulreife												
Fachoberschulen .....	227	98	129	221	93	128	6	5	1	133	63	70
darunter Ausländer	24	12	12	21	10	11	3	2	1	15	7	8
Insgesamt .....	227	98	129	221	93	128	6	5	1	133	63	70
allgemeine Hochschulreife												
Berufsoberschulen .....	24	12	12	24	12	12	—	—	—	9	5	4
Abendgymnasien .....	97	47	50	92	46	46	5	1	4	12	7	5
Kollegs .....	578	249	329	556	235	321	22	14	8	164	72	92
davon												
Volkshochschul-Kollegs ..	416	173	243	397	161	236	19	12	7	150	65	85
Berlin-Kolleg .....	162	76	86	159	74	85	3	2	1	14	7	7
aus Kursen zusammen	699	308	391	672	293	379	27	15	12	185	84	101
darunter Ausländer	24	13	11	21	12	9	3	1	2	12	3	9
Fremdenprüfung <sup>4</sup> .....	106	64	42	45	27	18	61	37	24	x	x	x
Insgesamt .....	805	372	433	717	320	397	88	52	36	185	84	101
insgesamt												
aus Kursen zusammen .....	1 457	674	783	1 369	627	742	88	47	41	860	434	426
darunter Ausländer	237	107	130	202	91	111	35	16	19	232	133	99
Fremdenprüfung <sup>4</sup> .....	1 975	1 085	890	1 195	655	540	780	430	350	x	x	x
Insgesamt .....	3 432	1 759	1 673	2 564	1 282	1 282	868	477	391	860	434	426

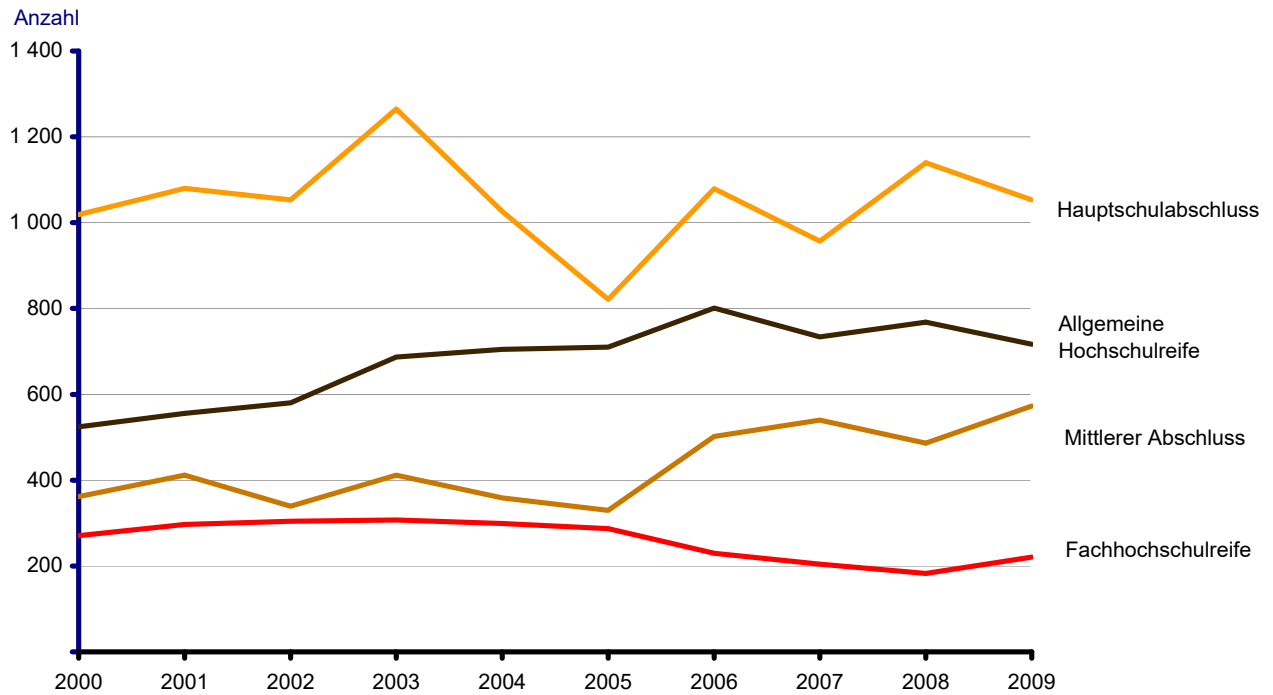
<sup>1</sup> Abgänger, die vorzeitig die Schule verlassen haben. Abbrecherquoten, die daraus anhand der Bestandszahlen des Vorjahres errechnet werden können, sind nur eingeschränkt aussagefähig, da in den Stichtagszahlen Kurse, die in der zweiten Hälfte des Schuljahres beginnen, nicht enthalten sind.

<sup>2</sup> einschl. erweiterter Hauptschulabschluss

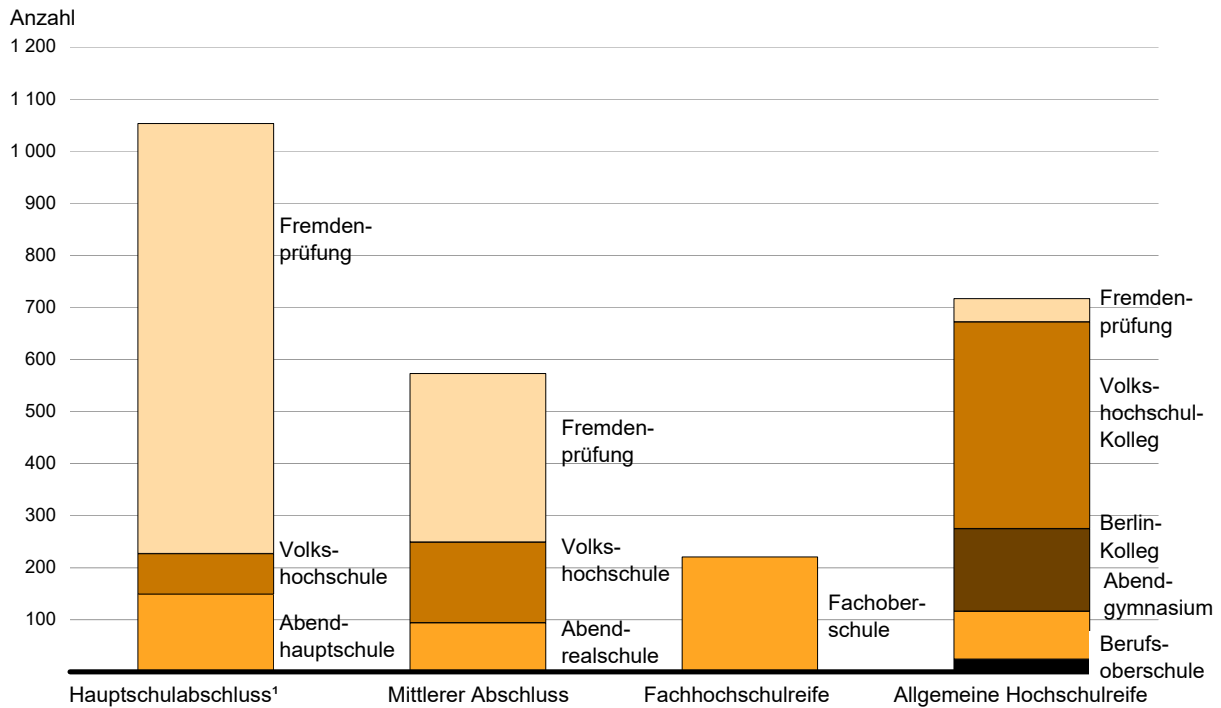
<sup>3</sup> bis Schuljahr 2004/2005 Realschulabschluss

<sup>4</sup> Berichtsjahr 2009

#### 4 Absolventen des Zweiten Bildungsweges in Berlin von 2000 bis 2009 nach erreichtem Abschluss



#### 5 Absolventen mit bestandener Abschlussprüfung in Berlin im Schuljahr 2008/2009



<sup>1</sup> einschl. erweiterter Hauptschulabschluss

**12 Absolventen des Zweiten Bildungsweges mit bestandener Abschlussprüfung in Berlin  
im Schuljahr 2008/2009 nach Institution, Geschlecht, Alter und Abschlussart<sup>1</sup>**

Institution — Geschlecht	Ins- gesamt	Alter in Jahren <sup>2</sup>																
		16 und jünger	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32 und älter
Hauptschulabschluss <sup>3</sup>																		
Abendhauptschulen	149	—	3	14	24	19	20	9	8	4	13	1	4	6	6	1	2	15
Volkshochschulen	78	—	2	3	6	16	14	10	2	4	5	1	3	1	1	2	2	6
Insgesamt	227	—	5	17	30	35	34	19	10	8	18	2	7	7	7	3	4	21
männlich	105	—	2	7	14	22	19	6	5	2	9	1	3	3	5	2	1	4
weiblich	122	—	3	10	16	13	15	13	5	6	9	1	4	4	2	1	3	17
mittlerer Abschluss <sup>4</sup>																		
Abendrealschulen	94	—	—	3	4	17	17	10	11	9	8	4	2	4	2	—	—	3
Volkshochschulen	155	—	—	—	21	26	31	22	9	6	13	6	4	3	3	—	1	10
Insgesamt	249	—	—	3	25	43	48	32	20	15	21	10	6	7	5	—	1	13
männlich	136	—	—	2	8	24	26	21	11	8	16	6	3	4	3	—	1	3
weiblich	113	—	—	1	17	19	22	11	9	7	5	4	3	3	2	—	—	10
Fachhochschulreife																		
Fachoberschulen	221	—	—	—	2	1	7	20	24	37	20	20	14	9	17	8	5	37
Insgesamt	221	—	—	—	2	1	7	20	24	37	20	20	14	9	17	8	5	37
männlich	93	—	—	—	—	—	—	5	11	20	13	10	7	3	6	5	1	12
weiblich	128	—	—	—	2	1	7	15	13	17	7	10	7	6	11	3	4	25
allgemeine und fachgebundene Hochschulreife																		
Berufsoberschulen	24	x	x	x	—	—	—	—	3	4	3	3	5	2	—	—	—	4
Abendgymnasien	92	x	x	x	—	—	1	—	3	6	9	16	5	11	6	8	4	23
Kollegs	556	x	x	x	—	—	—	6	22	41	60	86	76	61	50	44	32	78
davon																		
Volkshochschul- Kollegs	397	x	x	x	—	—	—	5	13	30	41	64	54	41	37	31	23	58
Berlin-Kolleg	159	x	x	x	—	—	—	1	9	11	19	22	22	20	13	13	9	20
Insgesamt	672	x	x	x	—	—	1	6	28	51	72	105	86	74	56	52	36	105
männlich	293	x	x	x	—	—	1	3	11	16	34	45	43	34	25	23	15	43
weiblich	379	x	x	x	—	—	—	3	17	35	38	60	43	40	31	29	21	62

<sup>1</sup> ohne Fremdenprüfung

<sup>2</sup> Alter am 31.12.2009

<sup>3</sup> einschl. erweiterter Hauptschulabschluss

<sup>4</sup> bis Schuljahr 2004/2005 Realschulabschluss

## Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

### Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

## Produkte und Dienstleistungen

### Informationsservice

[info@statistik-bbb.de](mailto:info@statistik-bbb.de)  
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg. Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

#### Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam  
Tel. 0331 39 - 444  
Fax 0331 39 - 418  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

#### Bibliothek

Tel. 0331 39 - 843  
Fax 0331 39 - 418  
Mo – Do 10.30 – 15 Uhr, Fr 9.30 – 14 Uhr

#### Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin  
Bibliothek  
Tel. 030 9021 - 3540  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

### Internet-Angebot

[www.statistik-berlin-brandenburg.de](http://www.statistik-berlin-brandenburg.de)  
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

### Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

### Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.

Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

## Datenangebot aus dem Sachgebiet

### Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 52 B Schule Berlin,  
Bildungsanalysen  
Tel. 030 9021-3387/3348  
Fax 030 9021-3272  
oder 030 9028-4025  
[bildung@statistik-bbb.de](mailto:bildung@statistik-bbb.de)

### Weitere Veröffentlichungen zum Thema

#### **Schule, Berufsbildung und Ausbildungsförderung**

Statistische Berichte:

- Allgemeinbildende Schulen im Land Berlin – Schulen, Klassen und Schüler – B I 1
- Absolventen/Abgänger der allgemeinbildenden Schulen im Land Berlin – Schülerbewegung – B I 5
- Berufliche Schulen im Land Berlin B II 1
- Auszubildende und Prüfungen im Land Berlin B II 5
- Schulpraktische Seminare im Land Berlin B II 7
- Ausbildungsförderung im Land Berlin – BAföG – K IX 1
- Förderung betrieblicher Aufstiegsfortbildung im Land Berlin – AFBG – K IX 2

### Hinweis:

Der bisherige Statistische Bericht B V 8 "Vorschulerziehung in Berlin" ist (bis auf Bezirksdaten) ab Schuljahr 1996/97 bis 2004/05 in den Bericht B I 1 "Allgemeinbildende Schulen in Berlin - Schulen, Klassen und Schüler" integriert.